

Umgang mit weinenden Kindern

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. Oktober 2020 22:20

<Mod-Modus >

Da ich davon ausgehe, dass Frau rottenmaier das Geschlecht ihres Kindes kennt, gibt es eigentlich nur zwei Möglichkeiten.

- a) das Kind hat in der Zwischenzeit sein Geschlecht gewechselt. Soll vorkommen. Kein Problem.
- b) die Situation soll anonymisiert werden

Möglichkeit c (die Situation stimmt nicht) würde ich gefühlt erst einmal ausschließen.

Aber ein Hinweis noch als Moderator: kannst du davon ausgehen, dass die Lehrerin deiner Tochter ~~deines Sohnes~~ deines Kindes hier nicht mitliest? Ich musste kürzlich erst einen Beitrag löschen, weil der User von einer anwesenden Kollegin wiedererkannt wurde.

Daher habe ich (persönlich, nicht als Moderator) immer Bauchschmerzen mit Fragen aus Elternsicht.

Grüße,

Kl.gr.Frosch

P. S.: Emotionen sind okay, auch wenn die Lehrerin sich gestört fühlt. Deine Tochter soll sich nicht dafür schämen.